

PfARRE PREGARTEN St. Anna

*Mit den Menschen
auf dem Weg*



Pfingsten 2023





Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Leute Groß und Klein in unserer Weggemeinschaft als Pfarrgemeinde im Kontext der Pfarre Neu!

Veränderungen bringen immer Unsicherheiten und machen manche Menschen sogar ängstlich. Auch wir haben in diesen Wochen die große Umgestaltung vom Dekanat zur Pfarre. Mit Andreas Golatz als Pfarrer, Bruno Fröhlich als Pastoralvorstand und Thomas Forster als Verwaltungsvorstand haben wir eine gute Leitung für die Pfarre, die aus dem Dekanat Gallneukirchen hervorging.

Spannend dazu finde ich Gedanken von Veit Lindau (auf Youtube mit vielen Themen), die für einzelne Menschen sowie für ganze Gruppen einer Gesellschaft, wie wir es auch als Kirche sind, hilfreich sein können, damit das Leben gelingen kann.

Veit Lindau sagt zum Thema „damit dein Leben gelingt!“ Folgendes: **Gehen wir zuerst mal auf den Friedhof;** denn es gibt eine Konstante im Leben, die für alle ist: Wir sterben alle! Auf dem Hintergrund unserer Endlichkeit hat unser Tun eine besondere Bedeutung. Dann braucht es vor allem 3 Dinge, damit unser Leben gelingt: **1. „Hör zu!“:** es ist ja wirklich nicht selbstverständlich, dass Menschen einander gut zuhören und vielleicht gerade auch hören, was jemand gar nicht mehr sagt. Nur mit gutem Zuhören können wir einander begegnen und unsere Lebensräume gut mitgestalten. **2. „Sei freundlich!“:** es klingt beinahe banal, was uns da empfohlen wird. Aber ist es nicht so, dass gerade freundliche Begegnungen guttun, weil sie oft nicht zu erwarten sind. Unterschiedliche Gedanken haben, im Austausch freundlich bleiben, manches einfach auch einmal stehen lassen und bewusst füreinander da sein, das ist für ein Gelingen am Weg wichtig! **3. „Findet gemeinsame Visionen!“:** im ersten Testament unserer Bibel heißt es schon in Sprüche 29, 18. »Wo keine Vision ist, geht ein Volk zugrunde«.

Mit dem Bedenken dieser Wirklichkeit werden wir alle wohl wesentlicher im Heute stehen bzw. unterwegs sein! Möge es uns immer neu zu Herzen gehen, damit wir als Weggemeinschaft im Glauben Jesu Botschaft erfahrbar machen als eine befreiende und zum Leben führende! Gerade in Umbruchzeiten dürfen wir „aufbrechen“ und unsere gemeinsamen Visionen entwickeln, die unsere Freiheit als Kinder Gottes zur Entfaltung bringen wollen!

Zum Pfingstfest öffnen wir uns für Jesu Geist, der schon in der Taufe zugesagt ist und ein Leben lang zugesagt bleibt! So kann Begeisterung uns Lebendigkeit und tiefe Freude sowie Hoffnung für alles im Leben geben. In Gott Begonnenes wird gewiss auch zur Vollendung geführt werden.

In dieser Zuversicht mit euch allen verbunden grüße ich herzlich!

Ihr / dein Pfarrer August Aichhorn, 0676 8776 5302, august.aichhorn@dioezese-linz.at

Zeit "DANKE" zu Dir zu sagen liebe Maria Fragner!



Im Namen der gesamten Pfarre Pregarten möchte ich dir „DANKE“ sagen für die letzten 22 Jahre, in denen du mit großem Einsatz und Engagement für Ordnung und Sauberkeit in unserer Pfarrkirche gesorgt hast.

Du hast gesaugt, gewischt, geschrubbt und poliert. Nicht einmal der Kirchturm war vor dir sicher.

Während der Verrichtung deiner Arbeit hast du gerne gebetet und die Stille genossen. Wenn jemand in die Kirche kam, hattest du immer ein offenes Ohr und nahmst dir Zeit für ein Gespräch. Gerne hast du auch voller Begeisterung von deinem Glauben erzählt.

Nun nach 22 Jahren ist es für dich schließlich immer beschwerlicher geworden, die Kirche sauber zu halten. Schweren Herzens überlässt du nun jemand Neuem deine wertvolle Tätigkeit. Wir alle haben vollstes Verständnis dafür und sind dir sehr dankbar für die lange Zeit, in der du so treu und gewissenhaft unsere Kirche gereinigt hast.

Vergelt's Gott dafür!

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles nur erdenklich Liebe und Gute, vor allem Gottes reichen Segen!

Margarete Gutenthaler



Mein Name ist Franz Wurm. Ich bin Schichtleiter in der Firma LogServ, einer Tochterfirma der Voest, und in der Ziegeleistraße zuhause. Im PGR bin ich, da sich in mir das Gefühl breit macht, dass unsere Gesellschaft immer kälter wird. Durch mein aktives Vereinsleben bekomme ich oft den Eindruck, alle möchten, dass sich möglichst viel tut, jedoch wenige sind dazu bereit, dafür auch etwas zu tun. Es wird viel geredet, jedoch mehr aneinander vorbei als miteinander.

Mit meiner Mitarbeit im PGR möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass man oft auch mit kleinen Schritten etwas bewegen kann, miteinander reden und zuhören und die Sorgen und Nöte der Mitmenschen hören.



Im PGR arbeite ich im Team Feste und Feiern mit und auch im Team Schöpfungsverantwortung. Die Natur liegt mir sehr am Herzen, denn was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht. Gerne arbeite ich auch im Kräutergarten rund um die Kirche, den ich als Schmuckstück bezeichne.

Mein Name ist Inge Himmelbauer, bin Pensionistin, geboren in Gutau und wohne seit 1980 im Lärchenweg. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Mädchen, habe 2 Schwiegersöhne und 3 Enkelkinder. Ich komme aus einer christlichen Familie, wo der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft gelebt wurden, ebenso wie es selbstverständlich war, am Sonntag in die Kirche zu gehen. Da trifft man sich, plaudert, es ist eine Gemeinschaft, die Freude macht und Vertrauen bringt. Ich bin ein gesellschaftlicher Mensch, so war ich in Pregarten sehr schnell und gut integriert. Ich arbeite gerne und helfe mit Freude mit, wo immer ich gebraucht werde: seit jeher in der Pfarre bei div. Veranstaltungen, beim Flohmarktteam, im Lektordienst und im Team Feste und Feiern, 15 Jahre bei den Hauptverantwortlichen im Wühlmausladen, außerdem bin ich im Team „Frauen über 50“, wo wir monatlich Ausflüge organisieren. Seit 2012 arbeite ich im Rot Kreuz Markt und leite diesen mit einer Kollegin und weiteren 52 MitarbeiterInnen.



Im PGR bin ich neu. Im Fachteam Feste und Feiern habe ich in der Vergangenheit und werde ich auch in Zukunft unser Pfarrleben aktiv und mit Begeisterung bei all den schönen Festen unterstützen, mit der Pfarre Neu vielleicht auch manche Veranstaltungen Pfarrgemeinde übergreifend.

Ich lade euch alle herzlich ein, im Pfarrleben dabei zu sein, Gemeinschaft zu erleben, zusammenzukommen, gemütlich zu plaudern, zu essen und trinken und lustig zu sein.

Mat. 18/ 19-20 „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.“

Mir ist das Zusammenhelfen, das Ehrenamt und Gottvertrauen wichtig - so kann man alles schaffen.



Mein Name ist Katharina Walch, ich bin Bäuerin und bewirtschafte seit 1997 mit meinem Mann unseren Bauernhof in Selker und das sehr gerne! Bin Mutter von einem erwachsenen und zwei kleineren Jungs und meine Schwiegereltern betreuen wir auch zu Hause.

Ich wurde gefragt, ob ich bei der PGR-Wahl kandidieren möchte und ich habe zögerlich ja gesagt, da meine wenig freie Zeit für mich und die Familie wichtig ist. Ich engagiere mich im PGR, weil ich überzeugte Katholikin bin. Für mich gehört der sonntägliche Gottesdienst selbstverständlich zum Ablauf der Woche.

Die Pfarre Neu ist eine große Herausforderung, aber mit kleinen Schritten und engagierten Leuten kann es gelingen!

Im Fachteam „Familie und Partnerschaft“ bin ich dabei, um das „Fest der Jubelpaare“ und das „Fest der Liebenden“ mit zu organisieren und so manche Gespräche über Familie, Partnerschaft, Kinder... usw. zu führen!

Familien sind kleine wichtige Einheiten, wo man Gemeinschaft erlebt und die uns durch schöne und auch schwierige Zeiten tragen.

Gestärkt durch Gott kann ich vertrauen, glauben, hoffen, lieben und lachen!



Ich bin Hans Günthör.

Nachdem ich nun doch schon ein paar Jahre im FA Finanzen mitarbeite, wurde ich gebeten auch im PGR mitzutun. Da mir Pregarten sehr wichtig ist, habe ich mich dazu bereit erklärt, Teil des Teams zu werden.

Der Pfarre Neu wünsche ich alles Gute, mein Fokus liegt aber eindeutig in Pregarten und hier insbesondere bei der Jugend.

Dank vieler fleißiger Menschen, die sich uneigennützig in die Pfarre einbringen, funktioniert das Pfarrleben bisher sehr gut. Dies gilt es zu erhalten.

In Zeiten größter Umbrüche, wo viele vermeintlich sichere Werte (Neutralität, Währungssicherheit, Energieversorgung, etc.) bröckeln, Menschen, auch hier in Pregarten, sich das Leben kaum mehr leisten können, ja zum Teil Existenzängste haben, müssen wir als PGR unser Möglichstes tun, hier in der Region zu helfen. Diesen Menschen, aber auch den Kindern und Jugendlichen, die in diesen bewegten Zeiten aufwachsen, oft zu sehr von den gar nicht so sozialen Medien vereinnahmt werden, soll die Kirche aber auch als Ressource dienen, die ihnen auch in Zeiten größter persönlicher Krisen Sicherheit und Halt geben kann.

Unser Seelsorgeteam für unsere Pfarrgemeinde Pregarten

Immer wieder hört man da etwas läuten, dass sich in der Kirche etwas verändert.

Und es stimmt. Wir sind mitten in einem großen Prozess der Veränderung.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Kirche, auch im HIER UND HEUTE, so wie unsere Gesellschaft und unsere Welt nun eben sind, Gott am besten dienen kann, Reich Gottes verwirklichen kann. Diese Frage betrifft jede und jeden von uns im Privaten, muss sich aber auch in einer entsprechenden, hilfreichen Struktur der Kirche zeigen.

Es ist verständlich. Noch sind viele Fragen offen, nicht alles ist schon geklärt.

Manche Gläubige sind verunsichert, aber zugleich sind ganz viel guter Wille, Zuversicht und innovative Ideen im Spiel!

Jede Pfarrgemeinde darf sich darauf verlassen, dass es einen ihnen zugeordneten Priester gibt und sie auch hauptamtlich von einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin unterstützt werden.

Immer wieder hört man da ein neues Wort: Seelsorgeteam!

Seelsorgeteams sind Teams von Ehrenamtlichen, die unterstützt von einem hauptamtlichen Seelsorger, einer Seelsorgerin, auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort schauen, die Situation in der eigenen Pfarrgemeinde im Blick haben und sich zur

Unterstützung mit anderen Seelsorgeteams und dem Pfarrgemeinderat vernetzen.

Seelsorgeteams

a) leiten als Team:

b) auf Grund ihrer Berufung und ihrer Fähigkeiten

c) als Getaufte und Gefirmte,

d) orientieren sich - zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und der Pfarrgemeinde - am Leben Jesu und an der Botschaft vom Reich Gottes.

Seelsorgeteams koordinieren das Leben in der Pfarrgemeinde.

Sie schaffen Rahmenbedingungen, dass die **wichtigsten Grundfunktionen von Kirche - VOR ORT - in Pregarten** gelebt werden können:

- Caritas
- Liturgie
- Verkündigung
- Gemeinschaftsdienst
- Innere Organisation
- Finanzverantwortung

Ziel ist es, am Ort die Fülle des Glaubens zu leben und eine lebendige Kirche für die Menschen zu ermöglichen.



Ein Seelsorgeteam besteht aus:



Das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Pregarten ist bereit, ab Herbst die Arbeit aufzunehmen. Gemeinsam mit den Seelsorgeteams der zukünftigen, großen Pfarre (jetzt Dekanat Gallneukirchen) werden sie in Fortbildungen auf ihre Aufgaben vorbereitet. Dabei dürfen Austausch von Ideen, Erfahrungen und Meinungen sowie Information von Profis nicht fehlen.

Wir freuen uns, dass **Markus Seyr und Margarete Gutenthaler** - für Liturgie **Theresa Grantl** - für Verkündigung **Heidi Raab** - für Gemeinschaft **Maria Staber** - für Caritas **Martin Zwitter** - für Finanzen **Gerti Prieler** - für innere Organisation Verantwortung übernehmen.



Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen finden, die ebenso bereit sind, sich in Umbruchszeiten den kommenden Herausforderungen zu stellen und bereit sind, sich auf die Menschen, die ihnen auf diesem Weg begegnen, einzulassen.

Wir bitten die Pfarrbevölkerung um Unterstützung: nur gemeinsam konnte in der Vergangenheit Gutes bewirkt werden. Nur gemeinsam können wir auch in Zukunft - für Pregarten - Menschen bewegen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen mit Gott in Berührung zu kommen, miteinander Feste gestalten und für Menschen in Not da sein: Menschen, die trauern, Sorgen teilen möchten oder konkrete Hilfe brauchen und in allen Lebenslagen Gottesdienst feiern möchten, von der Taufe bis zum Übergang ins ewige Leben.

Ihre/eure Pastoralassistentin Claudia Scherrer

Kirchenrechnung 2022

Ordentlicher Haushalt 2022 und Plan 2022

Die Kirchenrechnung 2022 wurde von den Rechnungsprüfern Daniela Kartusch und Karl Wurm einer genauen Prüfung unterzogen. Sie bestätigten die Ordnungsgemäßheit der Rechnungslegung und es wurde keine Beanstandung festgestellt. Am 02.03.2023 wurden im FT-Finanzen und am 09.03.2023 im Pfarrgemeinderat die geprüfte Kirchenrechnung 2022 und die Budgetplanung 2023 präsentiert und genehmigt. Wir möchten die Pfarrgemeinde über das Ergebnis informieren.

	2022		Plan 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Kirchenerlöse		8107,15		8000
Friedhofverwaltung		43207,64		40000
Zuschüsse DFK		39269,95		36000
Sammlungen, Spenden		39096,7		34300
Flohmarkt	12309,07	44548,58		
Übrige Erträge		84402,37		61000
Liturgie, Pastoral	35131,12		16000	
Personalaufwand	83543,66		76000	
Instandh./sonst. Aufwand	87649,08		105300	
Zwischensumme	218632,93	258632,39	197300	179300
Ergebnis ordentl. Haushalt		39999,46		-18000
a.o. Aufwand/Erträge	1,73	1309,3	1500	1500
Rücklagen	30000			
	248634,66	259941,69	198800	180800
Überschuss/Abgang		41307,03		-18000

Rückblick - Vorausschau

2022 stand ganz im Zeichen des Flohmarktes. Viele PregartnerInnen haben dabei tatkräftig mitgeholfen, dass dies ein besonderes Fest wurde. Mit einem Gewinn von € 32.239,51 konnte die finanzielle Lage in der Pfarre gut aufgebessert werden, Geld, welches im Jahr 2023 dringend gebraucht wird. Im Pfarrhof sollten die Fenster dringend saniert werden, schon alleine aufgrund der massiv gestiegenen Heizkosten. Die Vorschreibung für Gas beträgt für 2023 das 5-fache von 2022. Ebenso steht eine größere Reparatur des Kirchturmdaches ins Haus. Bei der Turmhelmbegehung wurde ein Riss in der Kreuzverankerung festgestellt, durch welchen Wasser ins Innere des Daches eindringt und somit die Dachkonstruktion schädigt. Auch soll heuer das Sternenkinderdenkmal fertig gestellt werden. Auch da werden noch einige Kosten anfallen. Dies alles aus den finanziellen Rücklagen der Pfarre zu stemmen, wird eine Herausforderung. Wir bedanken uns bei allen PregartnerInnen, die uns mit ihren Spenden immer wieder unterstützen. Damit konnte der Haushalt abermals positiv abgeschlossen werden.

Bei den Kinder Bildungs- und Betreuungseinrichtungen gab es 2022 einige Veränderungen. Der Kindergarten Althausenerstraße sowie der Hort wurden an den Familienbund als Betreiber übergeben. Der Kindergarten in der Gutauerstraße wird weiterhin von der Pfarrcaritas geführt. Hier hat sich 2022, erstmals seit Jahren, kein Abgang ergeben. Danke an die Gemeinde, dass nach langen Verhandlungen die Entscheidung getroffen wurde, den Abgang der Kinderbetreuungseinrichtung zur Gänze abzudecken. Danke an alle Kindergärtnerinnen und Helferinnen für ihre wertvolle Arbeit.

Wir bedanken uns bei den Rechnungsprüfern, die sich jedes Jahr viel Zeit nehmen. Vielen Dank auch an Heidi Raab und Andrea Haderer für die gewissenhafte Führung der Buchhaltungen.

Kindergarten 2022

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen Eltern		144091,65
Zuschuss Land OÖ		596145,23
Zuschuss Stadt Pregarten		496678,10
Spenden/Betriebskostener.		3869,54
Verpflegung/Lebensmittel	51732,76	
Spielmaterial	17058,86	
Gehälter	991755,39	
Miete	67527,71	
Insth. Verwal. Sonst. Aufw.	107867,39	
Investitionen	4842,41	
	1240784,52	1240784,52

Friedhof



Jetzt beginnt wieder die Zeit der intensiven Grabpflege. Darum möchten wir die Gelegenheit nutzen, um wieder auf ein paar Grundregeln am Friedhof aufmerksam zu machen.

Wir bitten die Grabnutzungsberechtigten, nach dem Winter die Grabeinfassung und die Grabstein-/Kreuzverankerungen zu überprüfen. Nach dem Winter kann es immer wieder passieren, dass sich durch die Witterung Verankerungen lösen oder locker werden. Sollte dies der Fall sein, bitte reparieren lassen, damit keine Unfälle passieren.

Bei der Bepflanzung ist darauf hinzuweisen, dass, je nach Anlage des Grabes, 2/3 der Fläche zu bepflanzen ist. Wir bitten eindringlich, vom „Zuschottern“ des Grabes Abstand zu nehmen.

Es gibt wunderbare pflegeleichte Alternativen von Begrünung und Bepflanzung. Auch sei darauf hingewiesen, dass die Wegehälfte rund um das Grab noch vom Grabnutzer gepflegt werden muss. Wir wissen, dass dies gerade am alten Friedhof eine zeitintensive und mühevoll Arbeit ist. Doch wir alle möchten einen gepflegten Friedhof vorfinden. Auch bei den

Urnenparkgräbern muss das Gras rund um das Grab selber gekürzt werden. Bitte keinen Schotter rundherum anbringen, das erschwert nur die Arbeit für unsere Friedhofpfleger und am Ende wird die Pflege für die Grabnutzungsberechtigten noch intensiver.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung Heidi Raab wenden. Tel. 0676/87766211

Weiters ist darauf zu achten, bei der Entsorgung gut zu trennen. Nach langer Suche haben wir endlich jemanden gefunden, der sich um die Müllentsorgung annimmt. Danke an Elisabeth und Johannes Gradl für die Bereitschaft. Den Müll und Grünschnitt zu entsorgen ist schon eine Aufgabe für sich, jedoch immer wieder die Tonnen kontrollieren zu müssen und nachzusortieren sowie Gestecke zu zerlegen, aus dem Grünschnitt Plastiksäcke, Töpfe und diverse andere Utensilien herauszusuchen, sollte eigentlich nicht zu ihrer Aufgabe werden. Also bitte in Zukunft für eine saubere Trennung und ordnungsgemäße Entsorgung sorgen. Danke!

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei all den fleißigen unsichtbaren Helfern, die am Friedhof Unkraut zupfen, Wege pflegen, die nicht zu ihren Gräbern gehören, das ein oder andere Blümchen auf scheinbar ungepflegten Gräbern setzen und/oder diese mitpflegen oder mit Umsicht durch den Friedhof gehen. Aufgrund der Größe unseres Friedhofes ist es für die Friedhofsverwaltung fast unmöglich, alles im Blick zu haben. Wir sind dankbar für die Mithilfe von euch allen.

Friedhofsverwaltung, Sekretärin Heidi Raab

Patchworkgruppe Pregarten

Patchworkausstellung: „1000 und eine Naht“

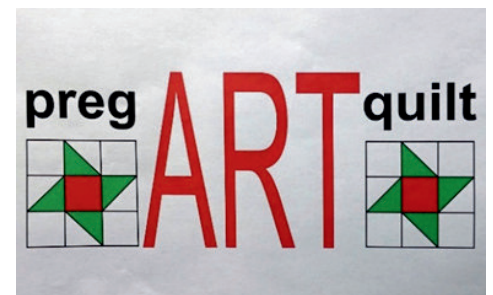
Nach vielen Jahren macht die Gruppe pregARTquilt wieder eine Ausstellung. Gezeigt werden Quilts nach eigenen Entwürfen, zu einem vorgegebenen Thema bzw. nach sonstigen Anregungen und Ideen. Neben einem großen Stoff-Flohmarkt gibt es auch Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Ort: Pfarrzentrum Pregarten, Kirchengasse 3

Termin: Vernissage: Freitag, 8.9.2023, 19:00 Uhr

Ausstellung: Samstag, 9.9.2023 bis Sonntag, 17.9.2023, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



KFB



Das Team der Kath. Frauenbewegung verzauberte am Muttertag wieder mit dessen Lebkuchenherzen!

Das Angebot der Lebkuchenherzen lebt die kfb traditionell seit vielen Jahren. Nach einer durch die Pandemie bedingten Pause freuten sich heuer am Muttertag, 14. Mai wieder viele große und kleine PregartnerInnen auf die duftenden Lebkuchenherzen. Diese wurden von unzähligen kreativen Frauen wiederum liebevoll verziert. Besonderer Dank gebührt dabei unserem Bäckermeister Hannes Stöcher für das Backen des köstlichen Lebkuchenteiges. Der Verkauf erfolgte wie in den Jahren zuvor

beim Pfarrzentrum. Der Reinerlös konnte wieder der Aktion "Mütter in Not" gewidmet werden.

Gegen jede Art von Schmerz hilft ein Pregartner Lebkuchenherz, verriet uns eine der kfb-Frauen!

Fachteam „Familie und Partnerschaft“



„Fest der Jubelpaare“

Das Zurückblicken auf gelungene Ehejahre ist ein Anstoß, sich an dem Ort des Anfangs neuerlich segnen zu lassen.

Am **Pfingstmontag, 29.05.2023 um 9:00 Uhr** feiern wir beim Festgottesdienst, musikalisch umrahmt von „PregarTon“, das Fest der Jubelpaare. Danach laden wir zur Begegnung im Pfarrzentrum ein.

Auf ein schönes Fest mit vielen Begegnungen freuen sich das FT Familie und Partnerschaft

FT Familie und Partnerschaft, Katharina Walch

Minis:

Ministranten sind kleine „Minister Gottes“. Sie machen den Gottesdienst feierlich!



In der Karwoche durften die Minis wieder „Ratschen“! Sie sammelten für ihren Dienst in der Kirche und wurden mit Süßigkeiten und Spenden für die Ministrantenkassa belohnt!

Einmal im Monat treffen sich die Minis zum Proben, Spielen und Ausflüge machen.



Am 17. Juni 2023 nehmen wir mit 1000 anderen Ministranten beim MinistrantInnentag im Stift St. Florian teil! Das ist für alle ein großartiges Erlebnis!

Kinderliturgie:



Kinderliturgie im Pfarrheim hat in Pregarten eine lange Tradition. Wir freuen uns, dass auch das neue Team bereits vollmotiviert mit den und für die Kinder arbeitet.

Am **Sonntag, 4. Juni 2023, 09:00 Uhr** findet die nächste Kinderliturgie statt.

KINDERSEGNUNG:

Die Taufe ist der bewusste Beginn des Weges mit Gott, mit Christus und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen:

Jedes Jahr werden die Familien der Täuflinge des vergangenen Jahres von der Pfarre, vom Kinderliturgiekreis und der kfb eingeladen. Viele fleißige Hände bemühen sich, den jungen Familien in unserer Pfarre eine Heimat anzubieten.



Familiengottesdienst am 18. Juni 2023, 10:00 Uhr bei der Eröffnung des neuen Stadtplatzes - mit Luftballonstart und Kinderwagen- und Fahrradsegnung!



Der neugestaltete Stadtplatz lädt zur Begegnung und Bewegung im Freien ein.

Gottes Segen gilt vor allem den Menschen, die hier leben und sich begegnen.

Alle Kinder, Jugendliche, Familien und Omas und Opas sind mit ihren Fahrrädern, Kinderwägen, Rollatoren, Bobbycars, Rollern und Skateboards ganz herzlich eingeladen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Singschulkindern der LMS Pregarten und dem KLANGFARBENSPIEL gestaltet.

Fairtrade - Gutes genießen mit gutem Gewissen



Mit Ihrer Entscheidung für den fairen Handel tragen Sie dazu bei, dass Menschen in ihrem Land bleiben, weil sie sich Chancen für ein menschenwürdiges Leben sehen und daher nicht in andere Länder/ Kontinente flüchten.

Die FAIRTRADE-Standards stehen für garantierte Preise, höchste Qualität, biologisch angebaute Produkte und Schutz der Umwelt, faire Bezahlung, Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit, Sozialversicherungs- und Kündigungsschutz, sichere und nicht gesundheitsgefährdende

Arbeitsbedingungen, Geschlechtergerechtigkeit, Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Transparenz und Rechenschaftspflicht.

Das Fachteam Eine Welt bietet jeweils am 1. Sonntag im Monat, von 9:00 – 11:30 Uhr, im Pfarrheim

faire Produkte wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee, Reis, Trockenfrüchte, Orangensaft, Rohrzucker, Gewürze,... zum Kauf an.

Über neue MitarbeiterInnen würden wir uns freuen! Wir laden Sie/ euch herzlich ein!

Gerti Prieler, Eine Welt Gruppe Pregarten

Jahrestreffen der KMB am 12. März 2023

Bei einem tollen Buffet konnte ich einen Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres und eine Vorschau auf das Jahr 2023 machen.

Mit einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder endete der offizielle Teil.

Wie es bei Stammtischbesuchern Brauch ist, übersahen auch wir die Heimgezeit.

Maiandacht der KMB am 13. Mai 2023



Fotoausstellung „Pfarrleben in unserer Stadt“

Ich möchte euch herzlich zur Ausstellungseröffnung im Stadttamt Pregarten am 15. Juni 2023 um 18:00 Uhr einladen. Mit sehr schönen Bildern darf sichtbar werden, welchen Schatz wir in unserer Stadt Pregarten durch das Leben der Pfarrgemeinde St. Anna haben.

Sommerkino: Geplanter Termin: 28. Juli 2023

Film: Nowhere special – ein sehr berührender Film über einen schwer erkrankten, alleinerziehenden Vater, der eine Adoptivfamilie für seinen vierjährigen Sohn sucht.

Assisi - Reise des Dekanats von 4. bis 9. September 2023

Es gibt noch freie Plätze, bei Interesse erhaltet ihr bei mir nähere Informationen. Kosten: EUR 745,-- pro Person

KMB-Stammtisch

Ich möchte euch wieder zu unserem Stammtisch jeden 2. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr im Pfarrzentrum sehr herzlich einladen.

Zuletzt möchte ich mich noch für die vielen positiven Rückmeldungen anlässlich meiner Nominierung für den Ehrenamtspreis Florian 2023 bedanken.

In Dankbarkeit euer KMB-Obmann Herbert Seyerl

Vor 130 Jahren Baubeginn unserer St. Anna Kirche

Bei meinen Vorbereitungen auf die organisierten Stadtrundgänge, bei denen ja unsere Kirche ein zentrales Thema darstellt und somit neben der Stadtplatzkonfiguration zu den beiden beachtenswertesten „Highlights“ einer Stadtbesichtigung in Pregarten zählt, bin ich auf ein interessantes Datum gestoßen, das vermutlich nur wenige kennen: 13. Juni 1893!

An diesem Tag wurde eine über dreißig Jahre lange Planungszeit, beginnend mit der Idee eines Neubaus und nach vielen Etappen, in denen Lage, Gutachten, Entwürfe, Kostenschätzungen, Ausschreibungen und Bauausführung endgültig abgehandelt worden waren, beendet. Nach nur eineinhalb Jahren erfolgte bereits die Turmkreuzsteckung und Monate später war der Außenbau vollendet.

Nach 130 Jahren jährt sich in ein paar Wochen die Grundsteinlegung unseres Stadtjuwels, das wegen seines Baustils und seiner Ausstattung immerhin zu einem der bedeutendsten Kirchenbauten des 19. Jhd. in Oberösterreich zählt! Ein Kompliment, das unserem

Gotteshaus von namhaften Experten für Sakralarchitektur gemacht wird! Grund genug, dass wir viel stolzer auf unsere Kirche sein und ihr noch mehr Beachtung schenken dürfen!

Wer sich über interessante, weitere Details über Errichtung und zur Ausstattung näher informieren möchte, sei herzlich zu einem Pregartner Stadtrundgang eingeladen! Diese begleiteten Besichtigungsrundgänge in unserem Zentrum gibt es seit Mitte Dezember und sie erfreuen sich mittlerweile großer Beliebtheit, sodass beinahe jede Woche eine Gruppe Historisches, Wissenswertes, Kurioses, Interessantes von unserer Stadt erfahren kann.

Die Anmeldung erfolgt in der Bruckmühle, bewährt haben sich Kleingruppen. Telefon 07236/2570 Mobil: about:blank 0664 5376869, Dauer des Rundganges: ca. 90 min., Begleitungen: Fr. Waltraud Preslmayr, Fr. Herta Hemelmayer, Hr. Anton Scheuwimmer, Hr. Leopold Lengauer und Hubert Hofstadler

Hubert Hofstadler

Firmung:

Bei der Firmung stehen die Jugendlichen im Mittelpunkt!

Die Firmung ist ein Fest, bei dem wir den Jugendlichen zusagen, dass in jedem und jeder von ihnen etwas von Gottes Geist wirkt und lebendig ist und sich entfaltet. In dieser schwierigen Lebensphase mit 13/14 Jahren tut es auch den Eltern gut, wenn sie sich das hin und wieder bewusst machen.



31 junge Menschen haben sich im Jänner auf den Weg der Firmvorbereitung begeben.

Wir hatten einen tollen Start! Ich war wirklich sehr positiv überrascht, wie sich die Jugendlichen und ihre Familien eingelassen haben! Wir haben den Dom in Linz im Dunkeln erkundet. Wir haben uns damit beschäftigt, ob es Gott gibt oder ob wir uns das doch nur einbilden?!?

Viele FirmkandidatInnen haben sich überwunden und haben für Menschen, die es wirklich brauchen, Sachspenden für den Rotkreuzmarkt gesammelt!



Gemeinsam waren wir bei der SPIRI-NIGHT in Gallneukirchen und haben verschiedene WORKSHOPS besucht und mit Band und Lichteffekten, Gottesdienst gefeiert. – Kurzzeitig konnte man meinen, man sei auf einem Rockkonzert, so eine begeisterte Stimmung war da!

Die Firmkandidaten haben beim Pfarrkaffee ihre Familien bewirtet. Mit ihren Paten haben sie bei der Nachtaktion in Pregarten Zeit verbracht und sich über Situationen unterhalten, auf die man so im Alltag nicht kommt.

Die Firmung feiern wir am Pfingstsonntag, 27. Mai 2023, um 10:00 Uhr!

Getragen wurde diese Firmvorbereitung von engagierten Erwachsenen aus der Pfarre und Muttis und Vatis und Paten! Danke für diese bereichernde Zusammenarbeit für unsere FirmkandidatenInnen! Ich bin sicher, dass trotz allem Aufwand jeder auch für sich persönlich etwas gewinnen konnte!

PAss. Claudia Scherrer

Pfadfindergruppe Pregarten

GuSp-Frühlingslager 2023

Das letzte Wochenende im März 2023 verbrachten die GuSp auf Frühlingslager im Pfadfinderheim in Enns.

Die Zeit wurde intensiv genutzt, um sich mit den 8 Schwerpunkten der Pfadfinder zu beschäftigen und um verschiedene Herausforderungen für die Abzeichen zu bewältigen. Besonderes Highlight war, dass wir wieder einmal ein Halstuch überreichen konnten.

Auch ein Lagerfeuer und die Fahnenwache durften nicht fehlen, wobei der auftauchende Fahrendieb keine Chance gegen unsere aufmerksamen GuSp hatte. Insgesamt also ein sehr erfolgreiches Frühlingslager!

**PFADFINDERGRUPPE
PREGARTEN**



Zum Thema Taufe: Die Feier der Taufe ist für die Familien immer eine ganz besondere und persönliche Feier; es ist dabei immer eine schöne Erfahrung, wenn Eltern ihrem Kind einen Brief schreiben. Unter dem Motto „**Mein liebes Kind, wir wünschen dir, ...!**“ bringen Eltern persönliche Worte für ihr Kind. Scherzhaft sage ich dabei oft, „aufpassen, was ihr schreibt, das Kind lernt lesen!“ Die Kreativität der Eltern ist dabei immer sehr groß! Hier ein Brief, der uns alle zum Nachdenken einlädt, was für uns alle Bedeutung haben will! Danke den Eltern für die Erlaubnis, diesen Brief zu veröffentlichen.

Samuel, unser liebes Kind!

Du bist jetzt bald sechs Monate alt, dein Leben liegt offen und frei vor dir und es wird nicht mehr lange dauern, bis du die ersten selbstständigen Schritte in die Welt hinein machst. Wenn du es zulässt, wird Gott jeden einzelnen deiner Schritte begleiten und lenken: die kleinen unscheinbaren ebenso wie die großen, bedeutsamen.

Wir wünschen dir von Herzen, dass du dein Leben lang eine innige, tiefgreifende Beziehung zu Gott spürst und dass dein Vertrauen in ihn tiefe Wurzeln schlägt. Mögest du ihn nicht als eine abstrakte Macht verstehen, die allenfalls hinter dicken Kirchenmauern zu finden ist, sondern ihn erleben und begreifen als das, was er wirklich ist:

eine lebendige, liebevolle, allgegenwärtige Präsenz, jederzeit bereit, dich zu erfüllen, dir die Richtung zu weisen und dich zu führen,

ein nie versiegender Strom reiner, herzlicher Liebe und Freude, in den du jederzeit eintauchen kannst, um dich zu stärken und Kraft zu tanken für alle Herausforderungen des Lebens und von dem du dich - gerade auch in schwierigen Zeiten - jederzeit vertrauensvoll tragen lassen kannst.

Mach es dir zur Gewohnheit, in dich zu gehen, nimm ihn in deinem Inneren wahr. Erkenne ihn aber auch im Alltag: in jedem lieben Wort, in jeder lieben Geste, in der Begegnung mit Tieren, in der Stille der Natur, in einer Sternschnuppe oder in der besonderen Färbung des Abendhimmels.

Erinnere dich stets, dass er alles durchdringt, dass du geborgen und nie allein bist. Mögest du dich nicht von Oberflächlichkeiten blenden lassen, sondern das Wesentliche, den tiefen Sinn allen Seins erkennen.

Lieber Samuel,

möge dein Weg gesegnet sein,
möge Gottes guter Geist in dir wirken und durch dich wirken,
dir Gesundheit schenken und dich beschützen in jedem Moment
deines Lebens, möge er dich erfüllen mit herzlicher, überquellender
Freude und Liebe.

Mögest du stets empfänglich bleiben für Gottes liebevolle Führung,
sie dankbar und vertrauensvoll annehmen und ihr freudig und
entschlossen folgen.

Strahle durch ihn und lass ihn durch dich strahlen.

Das wünschen wir dir von Herzen.

Papa und Mama



Wir beteiligen uns bei der AKTION LEBEN zum Tag des Lebens. Eine Aktion für das Wunder des Lebens.

Am 1. Juni wird der Tag des Lebens gefeiert. Er erinnert daran, dass jeder Mensch einzigartig ist.

Zum Tag des Lebens gibt es eine Überraschungspackerlaktion, wobei ein Packerl gegen eine Spende von 5 Euro erworben werden kann.

Der Erlös kommt schwangeren Frauen und ihren Familien in finanzieller Notlage in Oberösterreich zugute.

Aktion Leben ist eine der wenigen Einrichtungen in Österreich, die auf Schwangerschaft und Geburt spezialisiert ist und schwangere Frauen in Not auch finanziell entlasten kann. Aktion Leben hilft mit Beratungsgesprächen für schwangere Frauen, werdende Väter, Paare und Familien in sorgenvollen oder aussichtslosen Situationen.

Der Bedarf an Beratung, sozialrechtlicher Unterstützung, an Begleitung und finanzieller Hilfe ist groß.

Wie wertvoll und notwendig die Arbeit der Einrichtung Aktion Leben ist, bestätigen die Frauen und Familien jeden Tag. Sie bekommen Halt, neue Hoffnung und Kraft. Dadurch haben sich schon viele gegen einen Schwangerschaftsabbruch entschieden.

In unserer Pfarre gibt es am Sonntag, 4. Juni 2023 und am Sonntag, 18. Juni 2023, jeweils nach den Gottesdiensten die Möglichkeit, solche Packerl zu erwerben und damit neuem Leben den Start ins Leben zu erleichtern.

Der gemeinsame Einsatz lohnt sich für Kinder, Familien und uns alle.

Maria Staber, Fachteam Caritas

Bericht aus dem Seniorenheim Pregarten

Endlich wieder Normalität!

Die Coronasituation war auch im Jahr 2022 bis Frühling 2023 für uns sehr schwierig.

Umso erfreulicher ist zu erwähnen, dass wir trotz der widrigen Umstände viele Festlichkeiten für die Bewohner durchführen konnten.

Beispiele dafür sind ein Maibaumfest, Feldmesse mit Frühschoppen, Sommerfest, Cocktailparty, Wein- und Kürbisfest, Erntedankfeier, Oktoberfest, Nikolausfeier und vieles mehr.

Weiters wurde im Dezember wieder der allseits beliebte Kekserverkauf auf dem Fürstplatz abgehalten.

Auch das Seniorenheim Pregarten hat mit einem Punschstand mitgewirkt.

Vielen Dank den vielen PregartnerInnen, die sich mit den verschiedensten Keksvariationen beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sieglinde Pechmann-Pagl und Anni Frühwirth für die Organisation. Viele weitere Veranstaltungen werden von den beiden Damen durchgeführt. Den HeimbewohnerInnen überreichten sie auch selbst zur Verfügung gestellte Nikolaussackerl und trugen so einer besinnlichen Adventszeit bei.

Ein weiterer Dank gilt der Strickrunde, vertreten durch Fr. Killinger, die einen Teil der Einnahmen an verkauften Strickartikeln dem Seniorenheim überreichte.

Durch diese beschriebenen und weiteren Aktionen bereitete man den BewohnerInnen des Seniorenwohnheimes Pregarten viel Freude. Die Erlöse werden neben dem körperlichen Wohl unserer BewohnerInnen auch für Ausflüge verwendet.

Diese zusätzlichen Unterstützungen von Ehrenamtlichen machen unser Haus noch lebendiger und die BewohnerInnen genießen das in besonderer Weise.

Heimleiter Seniorenheim Pregarten, Michael Prieler



Jedes Jahr am **20. Juni** findet der **Weltflüchtlingstag** statt. In diesem Jahr geht es um das Recht auf Schutz.

Freiwillige für das Caritas-Flüchtlingshaus in Pregarten gesucht

Derzeit leben im von der Caritas OÖ betreuten Haus in der Tragweinerstraße 21 Menschen aus der Ukraine, die von Caritas-Sozialbetreuerin Elfriede Pichler betreut werden. Es sind hauptsächlich Frauen mit ihren Kindern von 3 bis 21 Jahren.

Die kleineren Kinder sind schon sehr gut integriert in den Pregartner Kindergärten und Schulen. Die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen sind alle in einer Deutschkurs-Maßnahme vom BFI in Linz.

Dass Deutsch eine schwierige Sprache ist, merkt Elfriede Pichler daran, dass sich besonders die Erwachsenen beim Lernen schwertun: „Trotzdem wollen die Menschen ihren Unterhalt selbst verdienen. Derzeit sind bereits sechs BewohnerInnen in einer beruflichen Beschäftigung.“

Die Caritas-Mitarbeiterin ist sehr dankbar, dass eine kleine Gruppe von Freiwilligen regelmäßig in der Begleitung der vertriebenen Menschen aus der Ukraine mithilft.

Weitere ehrenamtliche HelferInnen, die sich beispielsweise dazu bereit erklären, einmal pro Monat den Fahrdienst zum Sozialmarkt zu übernehmen oder als Begleitung bei Arztbesuchen zur Verfügung zu stehen, können sich gerne melden bei: **Frau Elfriede Pichler, BA** unter **0676/8776 8038**.

Erreichbarkeit: Mo, Di, und Do von 08:30-13:00 Uhr

Weltflüchtlingstag

Alle Menschen haben das Recht auf Schutz! Das Thema Flüchtlinge und Asyl beschäftigt uns schon viele Jahrzehnte lang. Viele ÖsterreicherInnen setzten sich für die Geflüchteten ein und tun dies auch noch heute. Allerdings wurde die Situation seit 2015 immer schwieriger, weil so viele Menschen auf einmal zu uns kamen, die nicht alle das tun wollten, was wir uns vorstellten.

Seit knapp 8 Jahren ist dieses Thema auch für mich ein Thema geworden. Zuerst half ich mit anderen als Deutsch- Lehrerin mit, diesen Menschen die Basis der deutschen Sprache zu vermitteln. Dabei entstanden mit einigen auch engere Kontakte. Durch ihre Erzählungen bekam ich mit, was für schreckliche Dinge sie vor und während ihrer Flucht erlebt hatten, und lernte auch ihre schwierige Lage als Ausländer bei uns kennen.



Gott sei Dank gab und gibt es viele sehr hilfsbereite und engagierte Leute hier in Pregarten, die die meist jungen Menschen unterstützen.

Da ich im Pfarrhof wohne, hatte ich mehr Kontakt zu ihnen als manch andere. Zusammen mit dem Herrn Pfarrer konnten wir mit Erlaubnis des Pfarrgemeinderates Wohnraum zur Verfügung stellen und sie als eine Art Familie begleiten. Für mich war das eine große Herausforderung, denn wenn ich etwas tun soll, dann möchte ich es auch möglichst gut machen. So wuchsen mir mit der Zeit vor allem 3 Jungs besonders ans Herz, irgendwie wurde ich für sie ihre „Ziehmutter“ und sie zu meinen Söhnen.

Es gab Zuspruch von vielen PregartnerInnen, aber natürlich auch Unverständnis und Anfeindung. Wenn man aber wie ich diese drei gut kennt und weiß, wie sie sind und was sie denken, dann eröffnet sich einem eine neue Welt, eine neue Kultur, die ihre Vor- und auch Nachteile hat. Ich durfte sie mit anderen zusammen auf ihr Leben in Österreich vorbereiten. Gemeinsam gelang es uns, dass sie gut Deutsch lernten, eine Lehre machten und abschlossen, den Führerschein schafften und vieles mehr. Ich habe in dieser Zeit auch mitbekommen, was Kinder kosten. Wenn ich aber sehe, wie notwendig das alles ist, so freut es mich umso mehr, wenn ich miterleben kann, dass meine Hilfe ankommt und sie so ein gutes Leben finden können.

Ein Mann sagte einmal, man könne sowieso nicht allen helfen. Das stimmt sicher. Darum würde er gar nicht mit dem Helfen anfangen. Hier denke ich anders! Das Zusammenleben mit diesen Jungs hat mein Leben bereichert, durch sie habe ich einen ganz neuen Blickwinkel bekommen. Sie sind für mich eine richtige Familie - meine Familie - geworden!

Ich glaube, dass mit vielen Menschen, die in vielen kleinen Bereichen helfen, Großes bewegt werden kann.



Judith Widerna

Neues aus dem Pfarrcaritas Kindergarten und der Krabbelstube Gutauerstraße



In den einzelnen Gruppen unseres Kindergartens wurden pädagogische Angebote gesetzt und in der Osterwerkstatt wurde mit den Kindern gebastelt und gewerkt.

Auch der Kasperl besuchte uns und wir sahen das Stück „Die versteckten Ostereier“.

Das christliche Osterfest ist ein Höhepunkt des Frühlings.

Das Osterfest im Kindergarten fand am Dienstag, 11. April 2023 nach den Osterferien statt. Wir bereiteten eine gemeinsame Osterjause zu und die Kinder konnten ihre Osternester suchen.



Ein weiteres Highlight im Frühling waren unsere Ausgänge in die Bibliothek Pregarten.

Frau Annemarie Reiter und Christina Mühlbacher hatten unsere Schulanfänger und Sonnenkinder eingeladen. Gemeinsam lernten wir die Bücherei kennen, bekamen ein Bilderbuchkino (Kamishibai) erzählt und als Abschluss bastelten wir noch eine Elefanten - Fingerpuppe.



Wir möchten uns noch bei der Firma Sport Lehner für die Fahrradhelm Spende bedanken.

Nun können unsere Kinder wieder sicher mit den Laufrädern fahren.



Auch in unserer Krabbelstube gibt es tolle Neuigkeiten, seit April ist Frau Grünstäudl Nadine die pädagogische Fachkraft in der Krabbelstube. Wir begrüßen sie sehr herzlich bei uns im Team und freuen uns auf eine gute und wertvolle Zusammenarbeit.



Termine und aus der Pfarrkanzlei

Wir beten für die Verstorbenen:

Karl Fürst, Poscherberg; Heinz Steininger, Bindergasse; Johann Aichinger, Bindergasse; Franz Riedler, Kriechmayrdorf; Karl Buchner, Bindergasse; Friedrich Sebesta, Zainze; Hermann Viehböck, Gallneukirchen; Franz Mitterlehner, Gmeinerhof; Paula Windhager, Bindergasse; Florian Hametner, Mitterfeld; Emil Höllmüller, Pregartsdorf; Martin Höller, Grünbichl



Taufe:

Helena Maria Frühwirt, Bindergasse; Helene Fleischer, Wiesing; Paula Leona Eibensteiner, Parkstraße; Lena Maier, Silberbach; Liam Paul Kranewitter, Althausenstraße; Lina Hörbst, Tragwein; Jonas Fragner, Grünbichl; Max Erhart, Aist; Oliver Pillmayr, Gmeinerhof; Lukas Peneder, Tragwein; Maren Haas, Altenberg; Matteo Hitzker, Althausenstraße; Fabian Reiter, Hohensteg; Fabian Pilgerstorfer, Lehnerfeld;



Hochzeit:

Christian Karl u. Bettina Haunschmid, St. Marien; Michael und Tanja Haim, Bindergasse;



Termine:

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 28.08.2023

28.05.: Pfingsten, 08:30 Uhr Festgottesdienst	07.07.: 08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst VS Pregarten
29.05.: 09:00 Uhr Festgottesdienst der Jubelpaare	
04.06.: 09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrsaal 10:00 Uhr Erstkommunion in Reichenstein	09.07.: 10:00 Uhr Festgottesdienst in Reichenstein „35 Jahre Burgverein und 10 Jahre Burgmuseum Reichenstein“
07.06.: 19:00 Uhr Fahrzeugsegnung der FF Pregartsdorf	23.07.: Patrozinium St. Anna
08.06.: 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschl. Prozession	15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe
18.06.: 10:00 Uhr Familiengottesdienst am Stadtplatz zur Stadtplatzeröffnung 12:00 Uhr Stadtplatzsegnung	04.09.-09.09.: Fahrt nach Assisi mit der KMB
23.06.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch 18:00 Uhr PGR-Abschlusswanderung	09.09.: 14:30 Uhr Tauftreff
05.07.: 08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst in Reichenstein	11.09.: Schulanfangsgottesdienst VS Pregarten
06.07.: 08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst MS Pregarten	12.09.: Schulangangsgottesdienst MS Pregarten
	13.09.: Schulanfangsgottesdienst VS Reichenstein
	23.09.: 19:30 Uhr Hildegard Knef Chanson Abend „Das Glück kennt nur Minuten“
	01.10.: 09:00 Uhr Festgottesdienst Erntedank

Die Sonntagsgottesdienste (falls nicht anders angegeben): 8:30 Uhr und 10:00 Uhr, jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Jugendliche
Sonntagabendgottesdienste: 19:00 Uhr Eucharistiefeier, 2. und letzter Sonntag im Monat um 19:00 Uhr Wortgottesfeier

Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen.

www.pfarre-pregarten.at

Pfarrkanzlei Pregarten:

Di 8.30 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 18.30

Do und Fr 8.30 bis 11.00 Uhr

Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 5302

Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230; Foto: ©Seyerl Herbert, ©Mitglieder der Pfarre, ©August Aichhorn; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten